

Feuer in den Alpen 13.08.2022:

«Die Alpen brauchen Klimaschutz»

1. Rundbrief – Mai 2022

Am zweiten August-Wochenende brennen wieder die «Feuer in den Alpen». Seit 1988 treffen sich Aktive bei den traditionellen Höhenfeuer im gesamten Alpenraum. Mit den solidarischen Feuern wird alljährlich ein solidarisches Zeichen gesetzt für die Erhaltung des natürlichen und kulturellen Erbes des Alpenraumes.

Zurzeit treibt uns alle der Krieg in der Ukraine um. Unsere Gedanken sind bei der leidtragenden Bevölkerung. Die Coronakrise ist in den Hintergrund verdrängt. Alle ökologisch Engagierten im Alpenraum sind sich jedoch einig, dass das drängendste Problem dieser einen Erde die fortlaufende Klimaerhitzung ist und bleibt. Der Energiewandel weg von den fossilen zu den erneuerbaren Energien wird immer dringender. Europas Abhängigkeit von russischem Öl, Kohle und Gas hat sich dramatisch geopolitisch zugespitzt. Wir möchten euch allen gerne überlassen, mit welchem Fokus und Gedanken ihr um euren Feuer sitzen wollt. Die Solidarität steht im gesamten Alpenraum und weltweit sicher im Zentrum.

Wenn Alpen- und Klimaschutz thematisch von euch ins Auge gefasst wird, hat die Alpen-Initiative dies sehr gut zusammengefasst:

«Klimawandel in den Alpen: Die drohende Klimakatastrophe ist die grösste Herausforderung für die Zukunft der Alpen

Die Alpen sind der grösste und artenreichste Naturraum Europas. Sie zählen weltweit zu den beliebtesten Reisezielen. Was wären die Alpenländer ohne seine Gletscher, die verschneiten Berge und die kargen alpinen Landschaften? Die Berge speichern viel Wasser. Sie sind das Wasserreservoir für ganz Europa. Der Permafrost hält die Gesteinsmassen zusammen. Die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt in den Alpen hat sich auf Wind, Kälte, Schnee, nährstoffarme und steinige Böden, intensive Sonnenbestrahlung und kurze Vegetationsperioden angepasst. Aufgrund der besonderen Topografie sind Mensch und Natur seit jeher zahlreichen Naturgefahren ausgesetzt. Sie haben gelernt, damit zu leben. Aber das ökologische Gefüge im Lebens- und Erholungsraum Alpen ist höchst sensibel. Die Alpen brauchen Klimaschutz.»

Quelle: www.alpeninitiative.ch/klima/klimawandel-in-den-alpen

«Feuer in den Alpen» verzeichnet erfahrungsgemäss eine gute Beachtung durch die lokalen Medien, also da wo es auch ein Feuer gibt. Dieses Jahr wird CIPRA Schweiz keine allgemeine Medienmitteilung zu den Feuern in den Alpen 2022 kommunizieren. Die Öffentlichkeitsarbeit mit regionalen Presseaussendungen wird freiwillig von euch Veranstalter:innen lokal geleistet. Erfahrungsgemäss habt ihr wie immer eure eigenen Themen...

Infos zur Anmeldung der Feuer 2022 direkt unter www.feuerindenalpen.com

Leider ist unsere alte Kult-Homepage nicht mehr betriebsfähig. Seit 2021 haben wir eine Kurzversion aufgeschaltet, mit der Möglichkeit eure Feuer weiterhin online anzumelden: Zum Formular zur Anmeldung runterscrollen! Neu: Lage auf Karte und direkter Link zu euren Infos. Wichtig ist, dass die Organisator:innen die Koordinaten oder zumindest den genauen Standort ihrer Feuer angeben, damit diese korrekt auf der Karte dargestellt werden können. Habt Geduld, eure Angaben – mit * unbedingt ausfüllen – werden nach dem «SENDEN» von der Web-Administration nachträglich in die Feuerliste «FEUER 2022» übertragen.

Ein zweiter Rundbrief mit aktuellen Infos wird im Sommer folgen. Die internationale Koordination übernimmt weiterhin Stefan Grass im Auftrag der CIPRA Schweiz: stefangrass@bluewin.ch - 0041 (0)81 284 46 63

Mit solidarischem Dank für Euer Engagement und bleibt gesund!

feurig grüsst
Stefan Grass